

19.38

Abgeordneter Alois Kainz (FPÖ): Frau Präsidentin! Sehr geehrte Frau Rechnungshofpräsidentin! Hohes Haus! Geschätzte Zuseher! Ich möchte heute auf den Bericht des Rechnungshofes betreffend das Ticketvertriebssystem der ÖBB-Personenverkehr AG eingehen.

Von März bis September 2017 überprüfte der Rechnungshof die Gebarung der ÖBB Holding AG und der ÖBB-Personenverkehr AG sowie das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie in Bezug auf den ÖBB-Ticketshop. Bis Mitte 2017 realisierte die ÖBB-Personenverkehr AG das umfangreichste Ticketvertriebssystem, welches in Österreich bislang für den Erwerb von Tickets im öffentlichen Verkehr angeboten wurde. Das Zusammentreffen verschiedener Tarifsysteme des öffentlichen Verkehrs im ÖBB-Ticketshop führte jedoch zu einer hohen Tarifkomplexität. Außerdem gibt es eine Fülle von Ermäßigungsvarianten und Zusatzfunktionen, was sich negativ auf die Bedienbarkeit auswirkt. Da sich viele Probleme direkt oder indirekt aus der Komplexität des Ticketshops ergeben, würde, so wie auch der Rechnungshof vorschlägt, eine einfachere Tarifstruktur die Transparenz der Ticketpreise im Interesse der Fahrgäste erhöhen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Einerseits sollte es unser Ziel sein, die Ticketautomaten benutzerfreundlicher zu gestalten, andererseits sollten wir an der Umsetzung eines österreichweit einheitlichen Tarifsystems arbeiten. Mir ist bewusst, dass diese Aufgabe sehr komplex und nicht einfach ist, aber unser Verkehrsminister Norbert Hofer ist bereits im Gespräch mit allen Verkehrsverbünden und Verkehrsbetrieben. Schlussendlich ist es nämlich unerlässlich, ein einheitliches Ticketsystem zu forcieren, denn das wäre die Basis für die Umsetzung des von vielen geforderten Österrichtickets. Ich vertraue da auf die Arbeit unseres Verkehrsministers Hofer, der die Umsetzung eines Österrichtickets bis zum Ende der Legislaturperiode – 2022 – durchaus für realistisch hält.

So können wir mehr Transparenz im Bereich der Ticketpreise schaffen und in Summe das öffentliche Verkehrsnetz für Gäste vereinfachen und besser gestalten. – Danke.

(Beifall bei FPÖ und ÖVP.)

19.40

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Griss. – Bitte schön, Frau Abgeordnete.